

Personal perfekt verwalten

Pro: Im Unternehmen

Wir sind eine auf Personalwirtschaft spezialisierte Unternehmensberatung und haben uns die Frage gestellt, wie man den Abrechnungsprozess der Lohn- und Gehaltsabrechnung vereinfachen kann. In unseren Überlegungen spielten Kostenersparnis und die Erhaltung von Arbeitsplätzen – also kein Outsourcing im herkömmlichen Sinne, mit Personalübergang und anschließendem Personalabbau – eine große Rolle. Die eingesetzte Technik sollte effektiv und leicht verständlich sein, denn die Einarbeitung muss im Unternehmen unkompliziert und bei laufendem Geschäft möglich sein.



Durch unseren Service sumarum muss das Personal der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung nicht ausgegliedert werden, und das Unternehmen spart trotzdem Kosten. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird komplett über das Internet oder wahlweise auch per direkten Zugriff auf unsere Anwendung via Virtual Private Network (VPN) abgewickelt. Eine kostenaufwändige Lohnabrechnungs-Software ist gar nicht mehr nötig und die Personaldaten können weiterhin innerhalb des Unternehmens verwaltet werden.

Zudem arbeiten wir auf einer SAP-Plattform. Hierdurch steht der volle Funktionsumfang der SAP Software kostengünstig zur Verfügung. Dadurch ist natürlich auch eine Weiterverarbeitung der Personaldaten in weiteren SAP Modulen oder per einfachen Schnittstellen in anderen Systemen möglich. Durch den Verzicht auf eine eigene Softwarelösung spart der Kunde nicht nur (Lizenz-)Kosten, sondern auch Zeit, die durch den Aufwand für Installation, Software-Updates und Datensicherung anfällt.

Durch automatische Aktualisierungen, etwa bei Tarifveränderungen, ist die Software immer auf dem neuesten Stand. Den Personalbuchhaltern wird die Arbeit immens erleichtert, und sie müssen zudem nicht lange eingearbeitet werden. Für Anwenderfragen oder Themenstellungen wie die Abrechnung von Altersteilzeitfällen oder besondere Vergütungsvereinbarungen steht unseren Kunden ein individuell zugeordneter Betreuer zur Seite – persönlicher Kontakt statt Warten in einer anonymen Call-Center-Schleife.

Harald Goetsch, Vorstand, IT2 Solutions AG,

Henstedt-Ulzburg

Kontakt: hgoetsch@it2-solutions.com

Contra: Beim Dienstleister



Es ist in der heutigen Zeit für Arbeitgeber jeglicher Unternehmensgröße unabdingbar, die Entgeltabrechnung der Mitarbeiter mit Hilfe von spezieller Software durchzuführen oder durchführen zu lassen. Die Vorschriften zur

Übermittlung von Daten aus der Entgeltabrechnung an die Finanzämter und Sozialversicherungsstellen sehen ausschließlich den elektronischen Weg vor.

Hinzu kommt, dass wachsende Komplexität und immer schneller werdende Veränderung der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen steigende Anforderungen sowohl an die Mitarbeiter stellt, die mit der Entgeltabrechnung betraut sind, als auch an die Abrechnungssoftware. So sind mittlerweile mehrfach im Jahr Software-Aktualisierungen und damit verbundenen Schulungen der Entgeltabrechner notwendig.

Es bedeutet für ein Unternehmen enormen Aufwand, die Fachleute verschiedener Disziplinen (IT, Personal) im Haus vorzuhalten, um sicherzustellen, dass die monatliche Entgeltabrechnung allen aktuellen Rahmenbedingungen entspricht – und um böse und teure Überraschungen bei Betriebsprüfungen zu vermeiden. Dieser Aufwand steht in keiner Relation zum erzielten Nutzen. Hier sind bessere Lösungen auf dem Markt als Selbstgestricktes.

Zum Einen ist es möglich, sich bei einem externen Software-Provider das IT-Know-how, die Softwarenutzung oder Server-Zeiten einzukaufen. Hier geht es meist um die Nutzung von Standards. Viel entscheidender ist bei dieser Teillösung aber, dass das Unternehmen nach wie vor eigene Mitarbeiter einsetzen und schulen muss, die die Software auf fremden Servern bedienen. Das Unternehmen muss also weiterhin spezialisiertes Abrechnungs-Know-how vorhalten.

Somit bieten sich – vor allem für Klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) – Lösungen an, bei denen Dienstleister mit der kompletten Übernahme der Entgeltabrechnung beauftragt werden. Dieser Dienstleister sorgt nicht nur für die Aktualität der eingesetzten Software, sondern mit seinen Mitarbeitern durch seine Spezialisierung vor allem auch für die Abwicklung der Abrechnung nach den jeweils aktuellen Rahmenbedingungen. So können selbst KMU von den Möglichkeiten und der Flexibilität großer Softwaresysteme (etwa SAP) profitieren und sind nicht mehr an (preisgünstige) Standard-Abrechnungsprogramme und deren beschränkten Möglichkeiten gebunden.

Martin Kewitsch, Geschäftsführer, Personal i.A. GmbH, Remscheid

Kontakt: martin.kewitsch@personalia-gmbh.de